



11. Bridgefestival 2009 in Wyk auf Föhr

Redaktion: Kareen Schroeder

Freitag, den 12. Juni 2009 – Bulletin Nr. 6

Kurioses aus dem Teamturnier

Geschehen im Teamturnier – die Reizung ist wie folgt:

Teiler: West, Gefahr: Alle

Nord	Ost	Süd	West
			Pass
2 ♣*	pass	2 ♦*	pass
4 ♥	pass	4 SA	pass
5 ♠	pass	5 ♥	

* Semiforcing mit Relay

** Assfrage – 2 Key-Cards mit Trumpf Dame

Nun wird die Turnierleitung gerufen, erklärt die Regel – jedoch West möchte die Reizung annehmen und es geht mit Passe, Passe, Passe weiter.

Höflichkeit – wenn es das war – kann sich auch für die eigene Seite auszahlen:

	A 10	
	K D B 10 7 6 4 2	
	K D 2	
B 8 5 4 3	-	7 6 2
9 8		5 3
A 10		9 7 6 5 4
A 7 6 2	K D 9	B 9 8
	A	
	B 8 3	
	K D 10 5 4 3	

West konnte nicht ahnen, dass Nord ein Chicane in einer der Farben hat, in welcher man selbst die beiden Asses hält.

An einem anderen Tisch wurden – durch Irrtum – 7 SA erreicht, West ließ dies ohne Kontra durchgehen.

An einem anderen Tisch hat das Kontra auf 6 Coeur zum Erfolg geführt: Süd ist in 6 SA herausgegangen, was dann wirklich nicht ging.

Ein Reizmissverständnis, welches sich noch zum guten wandelt – obwohl die Gegner sich mit dem Fragen zurückgehalten haben:

Eine „neue“ Partnerschaft hat sich über die Möglichkeiten der 2 SA-Eröffnung – wenn man Benjamin spielt – unterhalten.

Schwacher Zweifärber wurde in Betracht gezogen, oder entweder mit beiden Unterfarben oder aber mit Treff und zweiter Farbe:

Teiler: Nord, Gefahr: Alle

	8 7	
	K 8 6 5	
	D B 10 7 3 2	
B 9 4 3	5	K D 5 2
B 10 7 3		A D 9
4		A 8
K D 6 3	A 10 6	A B 10 4
	8 4	
	K 9 6 5	
	9 8 7 2	

Ost eröffnet 2 SA – alertiert. West war sich nicht mehr sicher, auf welche der beiden Varianten man sich geeinigt hatte. Und der Gegner hat auch nicht gefragt !

Antwort 3 Treff = Auswahl – von Ost, der die schwache Eröffnung längst vergessen hatte, als Stayman verstanden und mit 3 Pik beantwortet.

Aha, sagt sich West, doch Treff und eine weitere, kann nicht ganz schwach sein, also haben wir einen Doppelfit – also 4 Pik.

Es geht zwar ein Schlemm, den muss man nicht erreichen und er hat ja auch weniger als 50 % Chance, da ein As und der Coeur König fehlt.

Hätte Süd sich nach dem Alert nach der Bedeutung erkundigt, wäre es sicher ein Fall für die Turnierleitung geworden !

Schlemms ohne Ende ...Hauptpaarturnier

Teiler: Nord, Gefahr: Keiner

	9 7 6 5 3 2	
	7 3	
	7	
10	8 7 6 3	A K D B 4
A D 9 6 4		10 5
D 9 4 2		A 6 5
A B 10	8	K 5 2
	K B 8 2	
	K B 10 8 3	
	D 9 4	

Ost spielt gegen Pik 8 Angriff 6 SA. Zählen kann man in ♠ 5, ♥ und ♦ je 1 und 2 Stiche in ♣. Wenn so viele Stiche zu entwickeln sind, bietet sich natürlich die längste zweite Farbe zum Entwickeln an. Mit Treff in die Hand, aber die Frage ist, ob man zunächst den Impass macht oder direkt zum König spielt. Nimmt man den König und setzt mit Coeur 10 fort, hat man die Lösung schon gefunden.

<p>Lose für die Tombola erhalten Sie während der 3. Runde des Paarturniers Preis: 1 Stück €2,-- / 3 Stück €5,--</p>

Kaum jemand hat diesen Schlemm gefunden (nur 3 x), die meisten Paare spielten 3 SA:
Teiler: Ost, Gefahr: Keiner

		D 10 8 2		
		B 10 8 7		
		9 7 6 2		
	A K 5 4	5		9 6
	D 4 3			A 9
	8			A D B
	10 8 7 4 2	B 7 3		A D B 9 6 3
		K 6 5 2		
nach		K 10 5 4 3		
		K		
	Nord	Ost	Süd	West
		1 ♣	pass	1 ♠
	pass	3 ♣	pass	

könnte man schon aus Verzweiflung einen Schlemm reizen, mangels eines passenden Gebotes. Denn jetzt ist man für 5 Treff viel zu schön.

Mischt sich Süd mit Karo in die Reizung ein, hat es West wesentlich leichter durch einen Farbüberruf später nach Stopper zu fragen, bzw. eine Zusatzstärke zu zeigen.

Glücklich agiert von N/S – unglücklich dagegen gespielt:

Teiler Nord, Gefahr: N/S

		5		
		A B 7 3		
		6 4		
	A K 8 7	A K 9 8 7 2		10 7 6 4 3
	D 10 8 4			K 9 2
	B 7 5 3			K D 8
	3	D B 9		5 4
		6 5		
		A 10 9 2		
		D B 10 6		
nach	Nord	Ost	Süd	West
	1 ♣	pass	2 SA	alle passen

spielt West Coeur 4 aus.

Bube – König und Pik 7 zurück.

Nun hat man Pik As und König abgezogen und Süd konnte mit +1 = 150 einen sehr guten Score schreiben, da 3 SA entweder fielen oder aber meistens in einem Treffkontrakt 130 geschrieben wurde.

Und auch hier spielte die ♣-Farbe die entscheidende Rolle:

Teiler: Ost, Gefahr: Ost/West

		10 5		
		10 6 5 4		
		B 10 5 2		
	D B	10 9		A 6 5 3 2
	K D 9 2			A 7 3
	A D 9 8 7 4			K 6
	3	K 9 8 7		D 8 7
		B 8		
		3		
		A K B 6 4 2		

Nord	Ost	Süd	West
	1 ♠	2 ♣	2 ♦ *
Pass	2 ♠	pass	3 ♣ **
Pass	3 SA	alle passen	

Hat man ein sicheres Entree, kann man ruhig Treff Hochfigur ausspielen, nicht jedoch, wenn man nicht genau weiß, ob man noch einmal zu Stich kommt.

Ost hat sicherlich keinen sehr guten Treff-Halt, denn sonst hätte er vielleicht direkt SA als Wiedergebot gewählt. Also bleibt nur die Hoffnung, dass Partner einmal zu Stich kommt und die Treffs spielen kann. Nehme ich ihm zu viele Treffkarten durch das Ausspiel weg, hat er dann ggf. keine Treffkarte mehr zum Spielen.

An einem Tisch hat man sich zu 4 Coeur im 4-3-Fit entschieden, und konnte diesen Kontrakt von Ost gespielt !erfüllen:

Treff As wurde ausgespielt und auf Karo gewechselt. In der Hand gewonnen hat der Alleinspieler Karo weitergespielt, welches „ins Leere“ gestochen wurde, um Pik zu spielen.

Nun konnte Der Alleinspieler 3 mal Trumpf ziehen und so lange Karo spielen, bis Nord gestochen hat, den Tisch mit Trumpf erreichen um insgesamt 10 Stiche zu erzielen.

Nach zwei gespielten Runden (2 x 26 Boards) kommen die ersten 52 Paare in die obere Gruppe und nehmen 50 % der erspielten Punkte mit in die abschließende Runde, die ebenfalls über 26 Boards geht:

Die bestplatzierten nach 2 Runden sind:

	%
1. Ehepaar Stoecker	63,95
2. Herr Narajek – Herr Riedel	62,35
3. Ehepaar Dr. Herman	62,26
4. Herr Back – Herr Nowak	61,37
5. Frau Knödler – Frau Sigl-Dommel	61,22
6. Herr Buchlev – Herr Schapper	60,22
7. Ehepaar Klein	59,56
8. Frau Ishiguro-Mebes – Herr Smirnov	59,16
9. Herr Dr. Didt – Herr Rath	59,10
10. Frau Schicke – Herr Schröder	57,98
11. Frau Wittenbecher – Herr Pasing	57,85
12. Ehepaar Hanken	57,45
13. Frau Struck – Herr Berger	56,96
14. Herr Kosiorek – Herr Kunze	56,94
15. Frau Mühleib – Frau Stoeckmann	56,78

**Samstag Abend ab 19.00 Uhr
Siegerehrung – Tombola – Imbiss
im Kurgartensaal**